



seze und Wahlkapitulationen genau gezeichnet, und beschränkt: sein Ansehen ist größer, als seine Macht, und sein Verdienst bestehet mehr in Aufrechthaltung dessen, was da ist, als in Hervorbringung dessen, was nicht da ist. Aus diesem Gesichtspunkte betrachtete auch Joseph seine Kaiserwürde, und leistete Alles, was Er nach den Umständen leisten konnte, das heißt, Er ließ den Deutschen unpartheisches Recht sprechen, und blieb gewissenhaft in den Gränzen stehen, welche Ihm die Reichsverfassung gesteckt hatte. Aber nun erbte Er die Kronen Ungerns, Böhmens, Galliziens, nun huldigte Ihm, als Landesfürsten, ein großer Theil Deutschlands, und Italiens, nun geboth Er dem Kroaten, und dem Belgen, nun war Er der Beherrscher von sechs und zwanzig Millionen Menschen. Mit hohem Gefühle stand Er nun auf der Spitze der fürchterlichsten Macht Europens, und übersah mit ernstem Blicke alle die Völker, deren jedes Ihn beinahe in einer andern Sprache seinen Fürsten nannte. Jetzt erweiterte sich sein bisher gepreßter Busen: jetzt begann Er das lange gedachte Werk, seinen Staaten eine neue Einrichtung, und durch dieselbe den höchsten Grad des Wohlstandes von innen, und der Sicherheit von aussen zu geben.

Dies